

Seht ihr unsern Stern dort stehen

Seht ihr un- sern Stern dort ste- hen,
 hel- les Licht in dunk- ler Nacht?
 Hoff- nung auf ein neu- es Le- ben
 hat er in die Welt ge- bracht.
 Glo- ri- a
 in ex- cel- sis De- o, De- o.

2. Menschen ohne Haus und Habe / atmen plötzlich wieder auf, / denn ein Kind ist uns geboren, / Welten ändern ihren Lauf.

3. Weil wir neues Leben suchen, / darum folgen wir dem Stern. / sammeln Gaben, singen Lieder / für die Menschen, für den Herrn.

Wir kommen daher aus dem Morgenland

1. Wir kom- menda- her aus dem Mor- gen- land,
 wir kom- men- geführt von Got- tes Hand.
 Wir wün- schen euch ein fröh- li- ches
 Jahr. Kas- par, Melchior und Bal- tha- sar.

2. Es führt uns der Stern zur Krippe hin, / wir grüßen dich, Jesus, mit frommem Sinn. / Wir bringen dir unsere Gaben dar: / Weihrauch, Myrrhe und Gold fürwahr!

3. Wir bitten dich: Segne nun dieses Haus / und alle, die gehen da ein und aus! / Verleihe ihnen zu dieser Zeit / Frohsinn, Frieden und Einigkeit!

4. Wir tun die geweihte Kreide herfür: / Nun laßt uns schreiben an eure Tür! / So wünschen wir euch ein gesegnetes Jahr: / Kaspar, Melchior und Balthasar.

Wir kommen daher aus dem Morgenland (T: Maria Fersch; M: Heinrich Rohr), aus: Weihnachts-Singebuch II. Rechte: Christophorus-Verlag, Freiburg.